

SPECULUM

Geburtshilfe / Frauen-Heilkunde / Strahlen-Heilkunde / Forschung / Konsequenzen

Dadak C

**Mitteilungen der ÖGPPM: Österreichische
Gesellschaft für Prä- und Perinatale Medizin -
www.perinatal.at**

*Speculum - Zeitschrift für Gynäkologie und Geburtshilfe 2014; 32 (2)
(Ausgabe für Österreich), 24*

Homepage:

www.kup.at/speculum

**Online-Datenbank
mit Autoren-
und Stichwortsuche**

Krause & Pachernegg GmbH • Verlag für Medizin und Wirtschaft • A-3003 Gablitz

P.b.b. 02Z031112 M, Verlagsort: 3003 Gablitz, Linzerstraße 177A/21

Erschaffen Sie sich Ihre ertragreiche grüne Oase in Ihrem Zuhause oder in Ihrer Praxis

Mehr als nur eine Dekoration:

- Sie wollen das Besondere?
- Sie möchten Ihre eigenen Salate, Kräuter und auch Ihr Gemüse ernten?
- Frisch, reif, ungespritzt und voller Geschmack?
- Ohne Vorkenntnisse und ganz ohne grünen Daumen?

Dann sind Sie hier richtig



Mitteilungen der ÖGPPM

Österreichische Gesellschaft für Prä- und Perinatale Medizin – www.perinatal.at

Danke, dass Sie sich die Zeit nehmen und diese Zeilen lesen!

Ich möchte mich an dieser Stelle bei all jenen vorstellen, die mich noch nicht kennen:

Mein Name ist Christian Dadak, Gynäkologe an der Universitätsklinik für Frauenheilkunde Wien seit 1978 und ebendort verantwortlich für die Organisation des Studentenunterrichtes und für internationale Fortbildung. 18 Jahre bin ich als Sekretär der Gesellschaft tätig gewesen. Heuer wurde ich am 1. März zum Präsidenten unserer Gesellschaft gewählt.

Meine Ziele sind verstärkte internationale Vernetzung, vor allem mit der Deutschen und Schweizer Schwesterngesellschaft.

In diesem Zusammenhang wurde ich eingeladen, mich mit der Österreichischen Gesellschaft für Prä- und Perinatale Medizin als Veranstalter für den Europäischen Perinatkongress zu bewerben und ihn 2018 nach Wien zu holen.

Ich werde diese Herausforderung gemeinsam mit Frau Univ.-Prof. Dr. Angelika Berger, Herrn Univ.-Prof. Dr. Peter Husslein und meiner Nachfolge als Sekretär der Gesellschaft, Frau Univ.-Prof. Dr. Ursula Kiechl-Kohlendorfer, Leiterin der Pädiatrie II (Neonatologie) an der Medizinischen



Universität Innsbruck, sehr gerne annehmen.

In intensiver Arbeit ist bereits die Organisation des VII. Int. Dialogs: Geburtshilfe, Hebammen, Anästhesie und Neonatologie im Gespräch (11.–13. September 2014, Wien, www.perinatal-dialog.at) sowie die Aktivierung der geburtshilflichen Anästhesie, sowohl auf wis-

senschaftlichem Sektor als auch auf dem Gebiet der Fortbildung. In diesem Sinne habe ich Kontakt mit Univ.-Prof. Dr. Klaus Markstaller aufgenommen und ihn gebeten, über die Bedeutung der geburtshilflichen Anästhesie einen Beitrag zu verfassen, den Sie im Folgenden nachlesen können.

Apropos Wissenschaft: Ich lade alle Mitglieder unserer Gesellschaft ein, sich für den Otto-Thalhammer-Preis zu bewerben. Die genauen Bedingungen können Sie der Homepage www.perinatal.at entnehmen.

*Ao. Univ.-Prof. Dr. Christian Dadak
Präsident der Österreichischen Gesellschaft für
Prä- und Perinatale Medizin*

Mitteilungen aus der Redaktion

Abo-Aktion

Wenn Sie Arzt sind, in Ausbildung zu einem ärztlichen Beruf, oder im Gesundheitsbereich tätig, haben Sie die Möglichkeit, die elektronische Ausgabe dieser Zeitschrift kostenlos zu beziehen.

Die Lieferung umfasst 4–6 Ausgaben pro Jahr zzgl. allfälliger Sonderhefte.

Das e-Journal steht als PDF-Datei (ca. 5–10 MB) zur Verfügung und ist auf den meisten der marktüblichen e-Book-Readern, Tablets sowie auf iPad funktionsfähig.

☒ **Bestellung kostenloses e-Journal-Abo**

Besuchen Sie unsere zeitschriftenübergreifende Datenbank

☒ **Bilddatenbank**

☒ **Artikeldatenbank**

☒ **Fallberichte**

Haftungsausschluss

Die in unseren Webseiten publizierten Informationen richten sich **ausschließlich an geprüfte und autorisierte medizinische Berufsgruppen** und entbinden nicht von der ärztlichen Sorgfaltspflicht sowie von einer ausführlichen Patientenaufklärung über therapeutische Optionen und deren Wirkungen bzw. Nebenwirkungen. Die entsprechenden Angaben werden von den Autoren mit der größten Sorgfalt recherchiert und zusammengestellt. Die angegebenen Dosierungen sind im Einzelfall anhand der Fachinformationen zu überprüfen. Weder die Autoren, noch die tragenden Gesellschaften noch der Verlag übernehmen irgendwelche Haftungsansprüche.

Bitte beachten Sie auch diese Seiten:

Impressum

Disclaimers & Copyright

Datenschutzerklärung